Automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler

⚠ ACHTUNG



- **Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation von Victaulic Produkten beginnen.**
- **Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.**
- **Vergewissern Sie sich, dass alle Systemteile, Abzweigleitungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.**
- **Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.**

Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden kommen.

- **Automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler dürfen nur in Brandschutzsystemen eingesetzt werden, die entsprechend den derzeit geltenden Normen der National Fire Protection Association (NFPA 13, 13D, 13R usw.) oder gleichwertigen Normen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften ausgelegt und installiert werden. Diese Normen und Vorschriften enthalten wichtige Informationen zum Schutz der Systeme vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, Korrosion, mechanischer Beschädigung usw.**
- **Diese Montageanleitung ist für erfahrene, geschulte Monteure gedacht. Der Monteur muss die Verwendung dieses Produkts verstehen und wissen, warum es für die spezifische Anwendung spezifiziert wurde.**
- **Der Monteur muss die branchenüblichen Sicherheitsnormen und die möglichen Folgen einer unsachgemäßen Montage des Produkts verstehen.**

Wenn die Montageanforderungen und die maßgeblichen örtlichen und nationalen Vorschriften und Normen nicht beachtet werden, kann dadurch die Integrität des Systems beeinträchtigt oder ein Ausfall des Systems verursacht werden, wodurch es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

- Automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler müssen gemäß den derzeit geltenden Normen von Factory Mutual (FM), VdS, CEA 4001, der National Fire Protection Association (NFPA 13, 13D, 13R usw.) oder gleichwertigen Normen sowie in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften installiert werden. Bei Abweichungen von diesen Normen oder wenn Veränderungen an den Sprinklern (einschließlich Lackierung und Beschichtung) vorgenommen werden, erlischt die Garantie von Victaulic. Des Weiteren wirkt sich dies auf die Integrität des Systems aus. Die Installationen müssen die Vorgaben der vor Ort zuständigen Behörde sowie lokale Vorschriften, falls zutreffend, erfüllen und alle Bauvorschriften einhalten.
- **Informationen zu Anwendungen und Zulassungen finden Sie in den Victaulic Datenblättern für das jeweilige Produkt. Produktdatenblätter können von victaulic.com heruntergeladen werden.**
- Transportieren und lagern Sie Sprinkler in einer kühlen, trockenen Umgebung in ihrer Originalverpackung. Um Schäden zu vermeiden, dürfen Sprinkler **NICHT** in Beutel oder Eimer entleert werden.
- Dimensionieren Sie das Rohrleitungssystem so, dass es die erforderliche Mindestdurchflussmenge für das Sprinklersystem erreicht oder überschreitet.
- Spülen Sie das System gemäß den Anforderungen der NFPA, um Fremdkörper zu entfernen. Spülen Sie das System so lange, bis das Wasser klar ist.
- Führen Sie die Rohrleitungen des Sprinklersystems **NICHT** durch Heizkanäle.
- Schließen Sie die Rohrleitungen des Sprinklersystems **NICHT** an Warmwassersysteme für Haushalte an.
- Stromkabel und andere Kabel dürfen **NICHT** am Sprinklerrohrleitungssystem hängen oder um sie herumgewickelt werden.
- Sprinkler und Sprinkler-Formteile dürfen **NICHT** an Orten installiert werden, wo die Umgebungsbedingungen die minimal bzw. maximal zulässigen Auslösetemperaturen unter- bzw. überschreiten könnten.
- Installieren Sie **KEINE** Sprinkler, die heruntergefallen oder gegen einen anderen Gegenstand geschlagen sind, selbst wenn sie nicht beschädigt aussehen. Installieren Sie niemals Sprinkler mit Glasampullen, wenn die Ampulle gebrochen ist oder Flüssigkeit aus der Ampulle austritt. Entsorgen und ersetzen Sie alle Sprinkler, die beschädigt sind oder Anzeichen von Korrosion aufweisen.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Modell, Öffnungsgröße und Auslösetemperatur des Sprinklers für die vorgesehene Anwendung richtig sind.
- Schützen Sie nasse Rohrleitungssysteme vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.
- Um Schäden zu vermeiden, dürfen Sprinkler erst in den Formteilen angebracht werden, nachdem die Rohrleitungen des Sprinklersystems verlegt worden sind.
- Verwenden Sie **KEINE** Farbe, Beschichtung oder Plattierung und modifizieren Sie Sprinkler nicht. Bei Sprinklern, die nach der Herstellung modifiziert wurden, können Fehlfunktionen auftreten, wodurch die behördlichen Zulassungen und/oder Zertifizierungen ungültig und die Systemintegrität beeinträchtigt werden.
- Testen Sie Sprinkler **NICHT** mit einer Wärmequelle. Die Glasampulle kann geschwächt werden oder zerbrechen, wenn sie beim Testen Wärme ausgesetzt wird.
- Reinigen Sie Sprinkler **NICHT** mit Seifenwasser, Waschmitteln, Ammoniak, Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien. Entfernen Sie Staub, Flusen usw. Mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Sprinkler, die ausgelöst wurden, dürfen **NICHT** wieder zusammengebaut oder wiederverwendet werden. Verwenden Sie beim Auswechseln von Sprinklern immer neue Sprinkler des gleichen Typs mit der gleichen Öffnung und Auslösetemperatur und dem gleichen Ansprechverhalten.
- Untersuchen Sie die Sprinkler regelmäßig auf Korrosion, mechanische Schäden, Behinderungen usw. Die Häufigkeit der Überprüfungen kann aufgrund korrosiver Atmosphären, der Wasserversorgung sowie der Aktivitäten um die Sprinkler variieren.
- Hängen Sie **NICHTS** an die Sprinkler und befestigen Sie nichts daran. Wenn das Auswurfprofil behindert wird, wird die Leistung des Sprinklers im Brandfall beeinträchtigt.
- Bei Änderungen der Konstruktion ist der Gebäudeeigentümer oder dessen Vertreter für die Prüfung der anwendbaren Normen verantwortlich, um zu bestimmen, ob zusätzliche Sprinkler oder sonstige Anpassungen des Systems erforderlich sind.
- Der Eigentümer des Gebäudes oder dessen Vertreter sind dafür verantwortlich, dass das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand ist.
- Nach Abschluss der Installation muss das gesamte Sprinklersystem entsprechend den maßgeblichen Normen (NFPA 13, NFPA 25 usw.) für Pflege und Wartung von Sprinklersystemen getestet werden. Von der zuständigen Behörde vor Ort können zusätzliche Auflagen bezüglich Wartung, Prüfung und Inspektion vorgeschrieben werden, die ebenfalls erfüllt werden müssen. **HINWEIS:** Ein erfolgreicher Test ist kein Ersatz für richtige Installation und Wartung des Systems.

⚠ ACHTUNG

- **Austausch/Versetzen von automatischen Victaulic® FireLock™ Sprinklern MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind.**

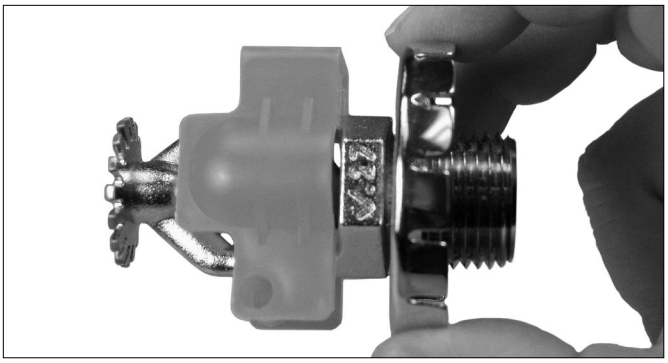
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte die Systemleistung während eines Brandes beeinträchtigen und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

STANDARDSPRINKLERINSTALLATION

⚠ ACHTUNG

- **Achten Sie darauf, dass Dichtungsmaterial NICHT in die Sprinkleröffnung eindringt oder die Ampulle oder Dichtung berührt.**
- **Fassen Sie Sprinkler NICHT am Sprühteller an.**
- **Überschreiten Sie die angegebenen Drehmomentwerte NICHT.**
- **Vergewissern Sie sich, dass der Sprinklerschlüssel NUR am Schraubenschlüsselansatz des Sprinklers ansetzt und nicht am Rahmen, am Sprühteller oder an der Ampulle.**
- **Die Sprinkler funktionieren erst nach Abnehmen des Ampullen- oder Verbindungsschutzes richtig.**
- **Der Ampullen- oder Verbindungsschutz muss vor der Inbetriebnahme des Sprinklersystems von allen Sprinklern entfernt werden.**
- **Verwenden Sie zum Abnehmen des Schutzes an Sprinklern mit Glasampullen KEIN Werkzeug.**

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

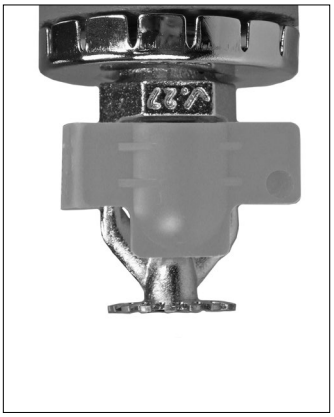


Jeder automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler wird mit einem Ampullen- oder Verbindungsschutz geliefert, der während des Transports und der Installation Schutz vor Schäden bietet. Der Ampullen- oder Verbindungsschutz darf erst entfernt werden, wenn das Sprinklersystem einsatzbereit ist bzw. wenn in Schritt 4b oder 5b unten dazu aufgefordert wird.

1. Untersuchen Sie den Sprinkler auf Anzeichen von Beschädigung und die Glasampulle auf Sprünge und Flüssigkeitsverlust. Installieren Sie **KEINEN** Sprinkler, der heruntergefallen ist oder während der Handhabung beschädigt wurde.

2. FÜR ZURÜCKGESETZTE PRODUKTE: Bringen Sie den Bund am Sprinkler an. Vergewissern Sie sich, dass der Bund, wie links gezeigt, ganz gegen den Schraubenschlüsselansatz angezogen ist.

3. Tragen Sie zwei oder drei Lagen Dichtband oder nicht aushärtende Dichtmasse nur auf die Außengewinde auf.





4a. Installieren Sie den Sprinkler nur in seiner vorgesehenen Ausrichtung. Drehen Sie den Sprinkler mit der Hand in das Formteil und ziehen Sie ihn dann mit dem richtigen Schraubenschlüsselmodell fest (siehe Tabelle „Erhältliche Sprinklerschlüssel“). Vergewissern Sie sich, dass der Sprinklerschlüssel **NUR** am Schraubenschlüsselansatz des Sprinklers ansetzt. Setzen Sie den Sprinklerschlüssel **NICHT** am Rahmen, am Sprühteller oder an der Ampulle an. Ziehen Sie den Sprinkler sicher fest, um die richtige Abdichtung zu erzielen und Leckagen zu vermeiden. Überschreiten Sie **NICHT** die maximalen Montagedrehmomentwerte, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Maß der Öffnung	Maximales Drehmoment
½ Zoll NPT	14 ft-lbs/19 N•m
¾ Zoll NPT	20 ft-lbs/27 N•m
1 Zoll NPT	30 ft-lbs/41 N•m

4b. Nehmen Sie den Ampullenschutz vor der Inbetriebnahme des Sprinklersystems vorsichtig mit der Hand von allen Sprinklern ab. **Verwenden Sie zum Abnehmen des Schutzes an Sprinklern mit Glasampullen KEIN Werkzeug. HINWEIS:** An allen stehenden Sprinklern oder an Sprinklern, die mehr als 3 m über dem Boden installiert sind, kann der Ampullenschutz sofort nach der Installation abgenommen werden.

5. FÜR ZURÜCKGESETZTE PRODUKTE: Zentrieren Sie die Abdeckung oder Deckplatte über dem Sprinkler. Drücken Sie die Abdeckung auf den Bund für die zurückgesetzte Ausführung, bis sie die Decke oder Seitenwand berührt.

LOCHGRÖSSEN FÜR ABDECKUNGEN

Abdeckung Typ(en)	Lochgrößen für Abdeckungen Zoll/mm	
	Minimum	Maximum
Halb zurückgesetzt	2 51	2 ⅜ 60
V27 verdeckt	2 ⅜ 60	2 ¹³⁄₁₆ 71
V29 bündig hängend	1 ⅝ 41	2 51
V31/V32/V33/V35 verdeckt	2 ⅝ 67	2 ¾ 70
V36/V40 einfach, verlängert und bündig	1 ½ 38	2 ½ 63
V36/V40 Hülse/Blende	1 ¾ 44	2 ½ 63
V38 verdeckt	2 ⅜ 60	2 ¹¹⁄₁₆ 68
V41 Greifer	1 ⅞ 48	2 ⅛ 54
V56/V81 „Zoll" verdeckt*	2 ¼ 57	2 ½ 63
V49 „Zoll" verdeckt	2 ¾ 70	2 ⅞ 73

* Bei einer seismischen Deckplatte kann die Lochgröße bis zu maximal 98 mm (3 ⅞ Zoll) betragen.
HINWEIS: Für Informationen zur Deckplatte siehe immer die jeweiligen Victaulic Datenblätter.

INSTALLATION DES SCHUTZKORBS FÜR SPRINKLER

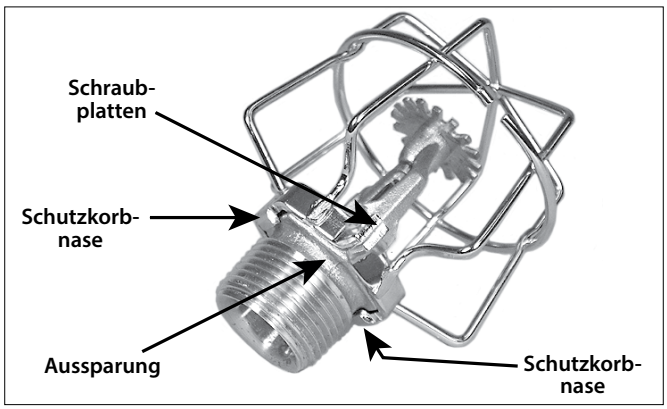
⚠ ACHTUNG

- **Schutzkörbe für Sprinkler müssen NACH Installation des Sprinklers und vor dem Test des Systems installiert werden.**
- **Achten Sie bei der Installation des Schutzkorbs für Sprinkler darauf, dass Rahmen, Sprühteller und Ampulle nicht beschädigt werden.**

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

ANMERKUNG

- **Das Foto rechts dient nur der Verdeutlichung der Merkmale von Schutzkorb und Sprinkler. Schutzkörbe für Sprinkler müssen angebracht werden, NACHDEM der Sprinkler richtig im Formteil installiert wurde.**



1. Bringen Sie den Schutzkorb am Sprinkler an. Vergewissern Sie sich, dass die Nasen am Schutzkorb wie oben gezeigt in die Aussparung zwischen dem Schraubenschlüsselansatz und dem Gewinde des Sprinklers eingreifen.
2. Setzen sie die beiden Schrauben (mitgeliefert) ein und ziehen Sie sie gleichmäßig fest, bis an den Schraubenplatten Metall auf Metall trifft.

TESTEN VON SPRINKLERSYSTEMEN

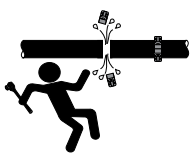
Nach abgeschlossener Installation muss das gesamte Sprinklersystem gemäß den derzeit geltenden NFPA-Normen (NFPA 13, 13D, 13R usw.) oder gleichwertigen Normen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften getestet werden. Von der zuständigen Behörde vor Ort können zusätzliche Auflagen bezüglich Wartung, Prüfung und Inspektion vorgeschrieben werden, die ebenfalls erfüllt werden müssen.

ANMERKUNG

- **Ein erfolgreicher Test des Sprinklersystems ist kein Ersatz für richtige Installation und Wartung des Systems.**

SPRINKLERAUSTAUSCH

⚠ ACHTUNG




- **Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.**
- **Vergewissern Sie sich, dass alle Systemteile, Abzweigleitungen oder Leitungsabschnitte, die möglicherweise für/während Tests oder aufgrund von Schließung/Positionierung von Armaturen isoliert wurden, unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic Produkten identifiziert, drucklos gemacht und entleert werden.**
- **Alle Arbeiten, die eine Außerbetriebnahme des Ventils erfordern, können den Brandschutz aufheben. Eine Brandwache für die betroffenen Bereiche wird dringend empfohlen.**
- **Informieren Sie vor Durchführung von Wartungsarbeiten oder Systemprüfungen die zuständige Behörde.**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

1. **DAS SYSTEM MUSS UNMITTELBAR VOR DEM AUSTAUSCH VON SPRINKLERN AUSSER BETRIEB GENOMMEN WERDEN.** Benachrichtigen Sie die zuständige Behörde, dass das Brandschutzsystem außer Betrieb genommen wird, und richten Sie eine Brandwache für den betroffenen Bereich ein.
2. Beziehen Sie sich auf die maßgebliche Montage-, Wartungs- und Testanleitung zur Systemarmatur, um den Druck vollständig zu entlasten und das gesamte Wasser aus dem System abzulassen.
3. Entfernen Sie den alten Sprinkler mit dem richtigen Sprinklerschlüssel. Bringen Sie den neuen Sprinkler entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „Standardsprinklerinstallation" auf Seite 2 bzw. im Abschnitt „Trockensprinklerinstallation" auf Seite 5–7 an. Vergewissern Sie sich, dass Modell, Typ, Düsengröße, Auslösetemperatur und Ansprechverhalten des neuen Sprinklers richtig sind.
4. Nehmen Sie das System entsprechend den Anweisungen in der maßgeblichen Montage-, Wartungs- und Testanleitung für die Systemarmatur wieder in Betrieb.
5. Kontrollieren Sie das System auf Leckagen und nehmen Sie eventuell erforderliche Reparaturen sofort vor.
6. **SPRINKLERSYSTEME, DIE EINEM BRAND AUSGESETZT WAREN, MÜSSEN SO BALD WIE MÖGLICH WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN.** Das gesamte System muss auf Schäden und Behinderungen untersucht werden. Beschädigte Systemkomponenten und Sprinkler, die in Betrieb waren, müssen ausgetauscht werden. Sprinkler, die korrosiven, brennbaren Produkten oder hohen Umgebungstemperaturen ausgesetzt waren, müssen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für Anforderungen zum Austausch an die zuständige Behörde in Ihrer Region.

INFORMATIONEN ZUM SPRINKLERSCHLÜSSEL

Beschreibung des Sprinklerschlüssels bzw. Einsatzes	Teilenummer zur Bestellung des Sprinklerschlüssels	Erhältliche Sprinklermodelle
V26 Schaumdüsen-Schlüssel	ST71000000	V2601, V2603
V27 Gabelschlüssel	ST01000000	V2703, V2704, V2707, V2708, V2709, V2710, V2721, V2722, V2725, V2726, V2727, V2728, V2738, V2740, V2744, V2752, V2753, V2754, V2758, V2762, V2763, V3701, V3702
V27-2 Schlüssel für verdeckte/zurückgesetzte Sprinkler	ST12000002	V2707, V2708, V2709, V2710, V2727, V2728, V2738, V2740, V2742, V2744, V2752, V2758, V2762, V2763, V3701, V3702
V32 Gabelschlüssel	ST32000003	V3201, V3202, V3203, V3204
V31/V33 Schlüssel für verdeckte Sprinkler	ST33P00000	V3102, V3301, V3302, V3303, V3304
V34 Gabelschlüssel	ST02000000	V3401, V3402, V3403, V3404, V3405, V3406, V3407, V3408, V3409, V3410, V3412, V3414, V3416, V3417, V3418, V3421, V3423, V3424, V3425, V3426, V3428, V3429, V3430
V34 Schlüssel für zurückgesetzte Sprinkler	ST22000000	V3405, V3406, V3407, V3408, V3409, V3410, V3412, V3414, V3416, V3421, V3423, V3424, V3426, V3428
V32 Gabelschlüssel für Trockensprinkler	ST73000000	V3601, V3602, V3603, V3604, V3605, V3606, V3607, V3608, V3609, V3610, V3611, V3612, V3613, V3614, V3615, V3616, V4001, V4002
V36 Schlüssel für zurückgesetzte und verdeckte Trockensprinkler	ST43P00000	V3605, V3606, V3607, V3608, V3609, V3610, V3611, V3612, V3613, V3614, V3615, V3616, V4001, V4002
V38-4 Steckschlüssel für verdeckte Sprinkler	ST21N00000	V3801, V3802, V3806, V3807, V3808
V38-5 Schrank-Steckschlüssel	ST61000000	V3801, V3802, V3806, V3807, V3808
V46/V48 Gabelschlüssel	ST93000900	V4601, V4603, V4802, V4804, V4806, V4808
V44/V47 Gabelschlüssel	ST92000800	V4702
V49/V56 verstellbarer 1-Zoll-Schlüssel für verdeckte Sprinkler	S332765000	V4906, V5603, V5606, V5648, V5653
V56 Gabelschlüssel	S325390000	V2801, V2815, V2826, V2851, V2861, V2870, V3010, V4201, V4215, V4226, V4251, V4261, V4270, V4431, V5608, V5610, V5614, V5618, V5619, V5620, V5621, V5623, V5625
V56 gewölbter Schlüssel für verdeckte Sprinkler	S329678000	V5613
V56-2 Schlüssel für zurückgesetzte Sprinkler	S325391000	V2801, V2826, V2851, V2870, V3010, V4201, V4226, V4251, V4270, V5610, V5614
V44 Schlüssel für zurückgesetzte Sprinkler	ST42060000	V4431
V81 gewölbter Schlüssel für verdeckte Sprinkler	S329679000	V8113, V8114
V81 Dachboden/gewöhnlicher Schlüssel	S312366000	V8122, V8123, V8124, V8125, V8169
V56/V81 Schlüssel für verdeckte Trockensprinkler und V11 Schlüssel für verdeckte ECLH-Sprinkler	S337014000	V1106, V5634, V5689, V8134, V8189
V11 Schlüssel für zurückgesetzte Sprinkler	S333011000	V1113
V11 Gabelschlüssel	S333010000	V1113, V1121, V5643, V5687, V8143, V8187
Kupplungseinsatz Typ V9	J000V09000	V2703, V2704, V2707, V2708, V2709, V2710, V2721, V2722, V3401, V3301, V3302, V3402, V3403, V3404, V3405, V3406, V3407, V3408, V3409, V3410, V3417, V3418, V3421, V3425, V3429, V3430, V3601, V3602, V3603, V3604, V3605, V3606, V3607, V3608, V3609, V3610, V3611, V3612, V3613, V3614, V3615, V3616, V4001, V4002, V4601, V4603, V4702, V4802, V4804, V4806, V4808, V5634, V5643, V8134, V8143

HINWEIS: Zur Verfügbarkeit von Sprinklerschlüsseln für nicht mehr hergestellte Produkte siehe die letzte Brandschutz-Preisliste für FireLock™ Geräte und Sprinkler.

TROCKENSPRINKLERINSTALLATION

- Victaulic FireLock™-Trockensprinkler müssen gemäß den derzeit geltenden NFPA-Normen (NFPA 13, 13D, 13R usw.) oder gleichwertigen Normen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften installiert werden.
- Tragen Sie zwei oder drei Lagen Dichtband oder nicht aushärtende Dichtmasse nur auf die Außengewinde auf.
- Setzen Sie zur Installation von Trockensprinklern einen Schraubenschlüssel am Messing-Einlassstutzen an. Wenn diese Installationsmethoden nicht möglich sind, kann der richtige Sprinklerschlüssel für Trockensprinklerlängen bis 18 Zoll/457 mm verwendet werden. Gehen Sie dabei äußerst vorsichtig vor.
- Wenden Sie bei der Installation **KEIN** übermäßiges Drehmoment an. Durch übermäßiges Drehmoment kann der Sprinklerrahmen verzogen werden. Wenn das Sprinklerschlüsselmodell V36 zusammen mit dem Trockensprinklermodell V36 oder das Sprinklerschlüsselmodell V34 zusammen mit dem Trockensprinklermodell V40 verwendet wird, dürfen 30 ft-lbs/41 N•m nicht überschritten werden. Wenn ein Rohrschlüssel am äußeren Rohr verwendet wird, dürfen 40 ft-lbs/54 N•m nicht überschritten werden.
- ESFR-Trockensprinkler des Modells V41 sind nur für Nasssysteme konzipiert.
- Wenn Systeme IGS-Nuten für den Sprinkleranschluss haben, muss die Victaulic® FireLock™ IGS™ Installation-Ready™-Sprinklerkupplung des Typs V9 verwendet werden.

SCANNEN SIE DEN CODE ZUM DOWNLOAD DER MONTAGEANLEITUNG I-V9 AUF VICTAULIC.COM

TROCKENSYSTEME: Trockensprinkler, die zur Verwendung in Trockensystemen konzipiert werden, dürfen nur im Auslass eines Formteils (ohne Bögen) oder an einem geschweißten Auslass installiert werden, der die Abmessungsanforderungen von ANSI B16.3 und ANSI B16.4, Klasse 125 und Klasse 150 erfüllt. Bringen Sie den Sprinkler probeweise in einem Formteil an, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt und dass es nicht zu Beeinträchtigungen zwischen Sprinkler und Formteil kommt. Um ungehinderten Durchfluss bei Betrieb und die Funktionsfähigkeit bei Anwendungen zu gewährleisten, bei denen die Systeme Gefriertemperaturen ausgesetzt sind, muss der Trockensprinkler in einem Formteil installiert werden, das Kondensatansammlungen über der Dichtung verhindert.

NASSSYSTEME: Der Einlass des Trockensprinklers **DARF NICHT** im Formteil aufliegen. Installieren Sie Trockensprinkler **NICHT** in einem Bogen mit Gewinde, einer Gewindekupplung oder einem Formteil, das den Gewindeeingriff beeinträchtigen kann. Trockensprinkler können in den Auslässen der Anbohrschellen mit Gewindeabgang vom Typ 920/920N *Mechanical-T*, FireLock™ *Outlet-T*-Produkten vom Typ 922 und IGS™ Adapternippeln Nr. 141 mit Nut x Innengewinde installiert werden. Trockensprinkler können in CPVC-Formteilen (ohne Bögen) installiert werden, die den Gewindeeingriff nicht beeinträchtigen. Bringen Sie den Sprinkler probeweise in einem Formteil an, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt. Vergewissern Sie sich, dass die mindestens freiliegende Zylinderlänge im erhitzten Raum entsprechend der unten stehenden Tabelle bemessen und beibehalten wird.

Die folgende Tabelle wird verwendet, wenn die Umgebungstemperatur um das Nassrohrleitungssystem herum zwischen 4°C (40°F) und 16°C (60°F) gehalten wird.

UMGEBUNGSTEMPERATUR AN FREILIEGENDEM ZYLINDER (°F/°C)

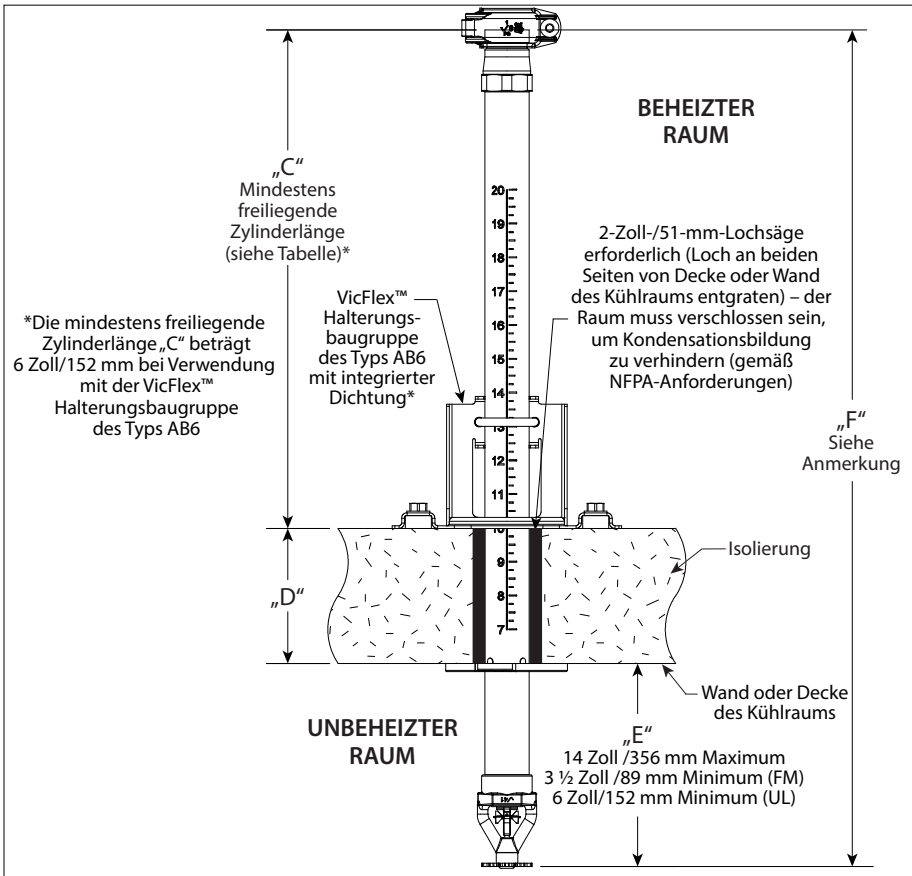
Umgebungstemperatur – freiliegend bis zum Austrittsende des Sprinklers °F/°C	„C“ – mindestens freiliegende Zylinderlänge bei 40°F/4°C Zoll/mm	„C“ – mindestens freiliegende Zylinderlänge bei 50°F/10°C Zoll/mm	„C“ – mindestens freiliegende Zylinderlänge bei 60°F/16°C Zoll/mm
40 4	0 0	0 0	0 0
30 –1	0 0	0 0	0 0
20 –7	4 100	0 0	0 0
10 –12	8 200	1 25	0 0
0 –18	12 300	3 75	0 0
–10 –23	14 350	4 100	1 25
–20 –29	14 350	6 150	3 75
–30 –34	16 400	8 200	4 100
–40 –40	18 450	8 200	4 100
–50 –46	20 500	10 250	6 150
–60 –51	20 500	10 250	6 150

Mindestens freiliegende Zylinderlängen widerstehen Windgeschwindigkeiten von bis zu 30 mph/48 km/h

TROCKENSPRINKLERINSTALLATION (FORTSETZUNG)

ANMERKUNG

- **Bei der Abmessung „F“ eines ESFR-Trockensprinklers, der sich von einem Nasssystem ausgehend in einen Kühlraum erstreckt, muss die Deckenstärke des Kühlraumes und die erforderliche Länge unter der Kühlraumdecke berücksichtigt werden. Die Mindestlänge des Trockensprinklers darf nicht unter den in der Tabelle „Umgebungstemperatur an freiliegendem Zylinder (°F/°C)“ auf Seite 5 angegebenen Längen zuzüglich der erforderlichen Länge unter der Kühlraumdecke liegen („F“ = „C“ + „D“ + „E“).**
- **Beziehen Sie sich für eine Darstellung der Abmessung „F“ auf die Zeichnung auf dieser Seite. Versuchen Sie NICHT, Trockensprinkler zu modifizieren.**
- **Die Abbildungen sind zur Verdeutlichung übertrieben dargestellt und dienen nur als Beispiele. Vollständige Informationen finden Sie in den Datenblättern für das jeweilige Produkt.**

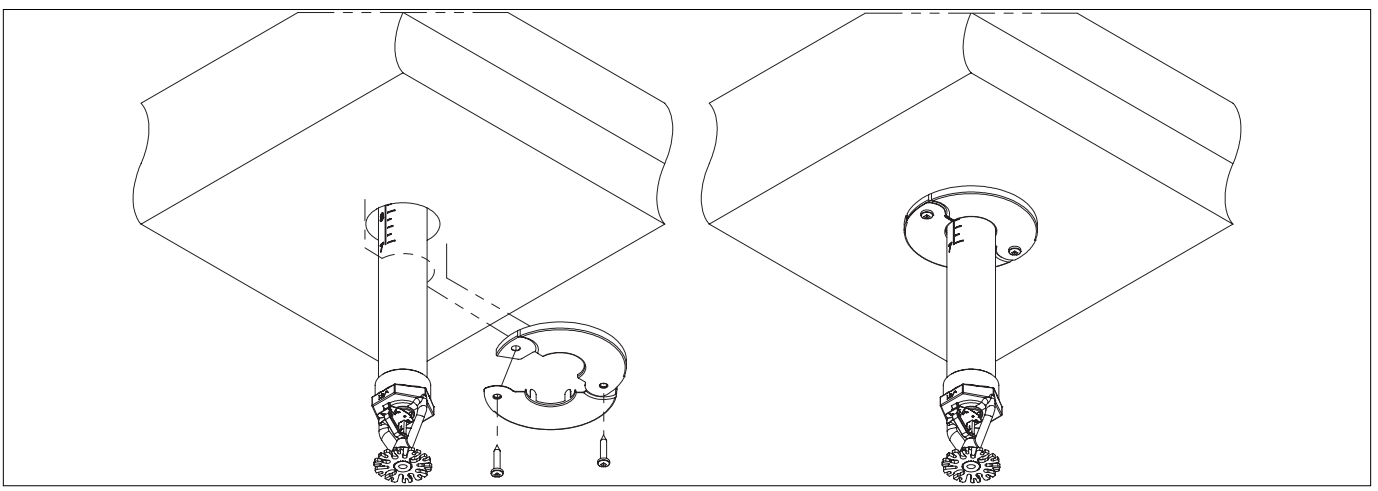


Modell V41

Bei ESFR-Trockensprinklern des Modells V41:
Mindest-Sprinklerlänge: „F“ = „C“ + „D“ + „E“
C = mindestens freiliegende Zylinderlänge (über der Decke). Siehe die Tabelle auf Seite 5 zur Umgebungstemperatur im Vergleich zur mindestens freiliegenden Zylinderlänge.
D = Deckenplattenstärke
E = Fallhöhe unter der Decke (Austrittsende des Sprinklers), Decke bis Sprühteller.

Beachten Sie bei Behinderungen immer NFPA 13 Abschnitt 14.2.10 und FM-Datenblatt 2-0.

HINWEIS: Bei der Bestellung sollte als Mindestlänge die nächste verfügbare Standardlänge über der Mindest-Sprinklerlänge „F“ angegeben werden.

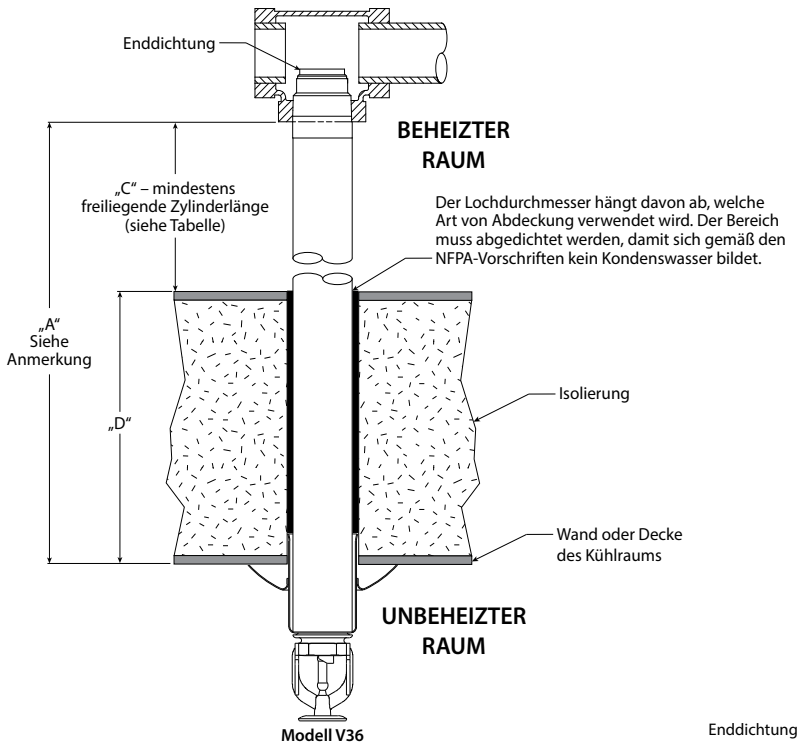


Bringen Sie die Abdeckung des ESFR-Trockensprinklers des Modells V41 wie in den Zeichnungen oben gezeigt an. Befestigen Sie die Abdeckung mit den dem Produkt beliegenden selbstschneidenden Blechschrauben Nr. 8 an der Decke oder Wandplatte des Kühlraums.

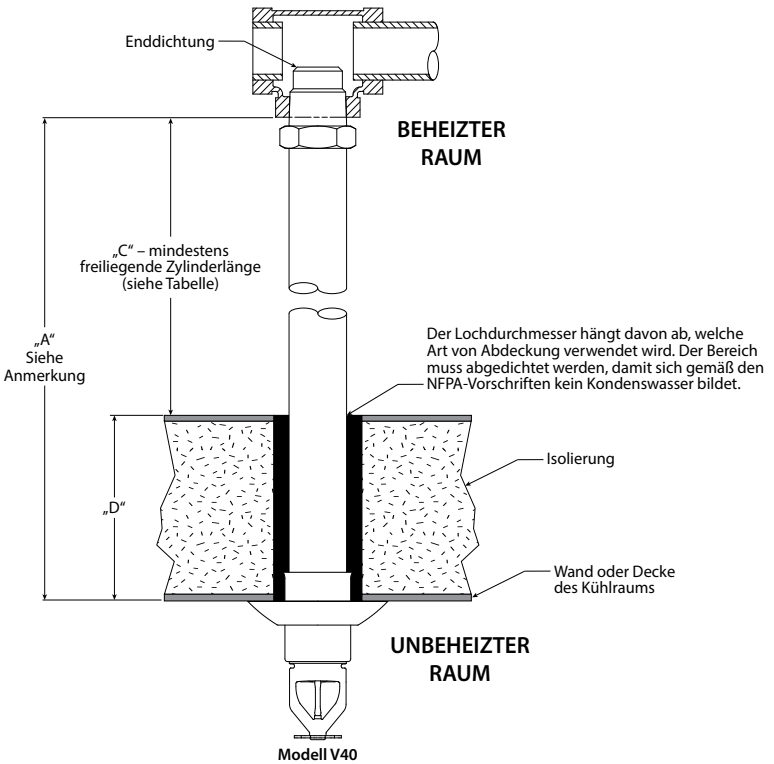
TROCKENSPRINKLERINSTALLATION (FORTSETZUNG)

ANMERKUNG

- **Bei der Abmessung „A" eines Trockensprinklers, der sich von einem Nasssystem ausgehend in einen Kühlraum erstreckt, muss die Wand- oder Deckenstärke des Kühlraumes berücksichtigt werden. Die Mindestlänge des Trockensprinklers darf nicht unter den in der Tabelle „Umgebungstemperatur an freiliegendem Zylinder (°F/°C)" auf Seite 5 angegebenen Längen zuzüglich der Stärke der Decke oder Wand des Kühlraums liegen („A" = „C" + „D").**
- **Beziehen Sie sich für eine Darstellung der Abmessung „A" auf die Zeichnungen auf dieser Seite. Nehmen Sie KEINE Änderungen an Trockensprinklern vor, da diese auf jene spezifische „A"-Abmessung hin hergestellt werden.**
- **Die Abbildungen sind zur Verdeutlichung übertrieben dargestellt und dienen nur als Beispiele. Vollständige Informationen finden Sie in den Datenblättern für das jeweilige Produkt.**



Modell V36



Modell V40

Automatische Victaulic® FireLock™-Sprinkler

Europäische und UK-Zertifizierungen

SIN	VdS Zulassungs-nummer*	LPCB Referenz-nummer*	CE EG-Konformitäts-bescheinigung*	UKCA EG-Konformitäts-bescheinigung*
V2703	G 4020046	104b/01	0786-CPD-40004 0786-CPD-40235	0832-UKCA-CPR-S5062
V2704	G 4020043	104b/02	0786-CPD-40001 0786-CPR-40258	0832-UKCA-CPR-S5064
V2709	–	104b/01	2831-CPR-S0005	0832-UKCA-CPR-S5050
V2710	–	104b/02	2831-CPR-S0006	0832-UKCA-CPR-S5050
V2725	G 4020048	104b/01	0786-CPD-40006 0786-CPR-40262	0832-UKCA-CPR-S5068
V2726	G 4020045	104b/02	0786-CPD-40003 0786-CPR-40260	0832-UKCA-CPR-S5066
V2727	G 4020047	104b/01	0786-CPD-40005 0786-CPR-40260	0832-UKCA-CPR-S5067
V2728	G 4020044	104b/02	0786-CPD-40002 0786-CPR-40259	0832-UKCA-CPR-40259
V2762	G 422049	104B/10	0786-CPR-40345 0786-CPR-40346	–
V2763	G 422048	104b/09	0786-CPR-40347 0786-CPR-40348	–
V3401	G 4020051	104b/03	0786-CPD-40009 0786-CPR-40236	0832-UKCA-CPR-S5063
V3402	G 4020049	104b/04	0786-CPD-40007 0786-CPR-40263	0832-UKCA-CPR-S5069
V3403	G 416015	–	–	–
V3404	G 414050	–	–	–
V3423	G 4020052	104b/03	0786-CPD-40010 0786-CPR-40265	0832-UKCA-CPR-S5071
V3424	G 4020050	104b/04	0786-CPD-40008 0786-CPR-40264	0832-UKCA-CPR-S5070
V3613	–	–	2809-CPR-F0060-01	–
V3614	–	–	2809-CPR-F0061-01	–
V3615	–	–	2809-CPR-F0062-01	–
V3616	–	–	2809-CPR-F0063-01	–
V3701	G 423014	104b/11	0786-CPR-40349 0786-CPR-40350	–
V3702	G 423015	104b/12	0786-CPR-40351 0786-CPR-40352	–
V3801	–	104b/05	2831-CPR-S0003	0832-UKCA-CPR-S5049
V3802	–	104b/06	2831-CPR-S0003	0832-UKCA-CPR-S5049

* Geprüft gemäß GEN12259-1

VICTAULIC, FIRELOCK, IGS UND INSTALLATION-READY SIND EINGETRAGENE MARKEN ODER MARKEN DER FIRMA VICTAULIC UND/ODER ANGESCHLOSSENER UNTERNEHMEN IN DEN USA UND/ODER ANDEREN LÄNDERN. © 2024 VICTAULIC COMPANY. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.